



Vorlagennummer: MV/12338/26
Vorlageart: Mitteilungsvorlage
Öffentlichkeitsstatus: öffentlich

Fertigstellung eines Nachhaltigkeitsberichtes nach dem Berichtsrahmen Nachhaltige Kommunen (BNK)

Datum: 11.02.2026
Federführung: Bereich 34 - Klimaschutz und Nachhaltigkeit
Organzuständigkeit: RAT

Beratungsfolge

Gremium	Geplante Sitzungstermine	Öffentlichkeitsstatus
Ausschuss für Umwelt, Klima, Grünflächen und Forsten	04.03.2026	Ö
Verwaltungsausschuss	10.03.2026	N
Rat der Hansestadt Lüneburg	12.03.2026	Ö

Sachverhalt

Der vorliegende Nachhaltigkeitsbericht stellt für das Jahr 2025 den aktuellen Stand zum Umgang der Hansestadt Lüneburg mit dem Thema Nachhaltigkeit dar und beleuchtet dabei sowohl zentrale städtische Nachhaltigkeitsaktivitäten (qualitative Berichtsinhalte) als auch ausgewählte Indikatoren bzw. Kennzahlen (quantitative Berichtsinhalte).

Der Bericht wurde im Rahmen des Projekts „BNK Bundesweit 2025“ der Servicestelle Kommunen in der Einen Welt (SKEW) von Engagement Global im Auftrag des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung erarbeitet. Die Begleitung der Kommunen im Projekt erfolgte durch die Landesarbeitsgemeinschaft Agenda 21 NRW e.V. (LAG 21 NRW).

Im Rahmen der Projektlaufzeit von April bis Dezember 2025 erarbeitete die Hansestadt den Bericht erstmals nach dem Berichtsrahmen Nachhaltige Kommune (BNK). Der BNK ist ein bundesweiter Berichtsstandard, der inhaltliche Anforderungen an einen umfassenden kommunalen Nachhaltigkeitsbericht definiert und es ermöglicht, kommunale Nachhaltigkeitsaktivitäten transparent und strukturiert darzustellen. Die Verwendung eines strukturierten Berichtsschemas erhöht gleichzeitig die Qualität und Vergleichbarkeit der Berichterstattung, reduziert den Arbeitsaufwand auf Seiten der Kommunen und befördert das Lernen von Kommunen voneinander durch eine bessere Vergleichbarkeit. Vor diesem Hintergrund erfreut sich der BNK einer wachsenden Beliebtheit. Ca. 30 Kommunen haben bereits erfolgreich nach dem Standard berichtet, weitere sind dabei.

Für die Hansestadt Lüneburg stellt die Anwendung des BNK eine signifikante Weiterentwicklung der Nachhaltigkeitsberichterstattung gegenüber dem 1. Nachhaltigkeitsbericht aus dem Jahr 2021 dar. Die standardisierte Berichterstattung soll dazu beitragen die nachhaltige Entwicklung vor Ort mess- und somit steuerbar zu machen.

Der Bericht wird anhand eines mündlichen Vortrags vorgestellt.

Klima und Nachhaltigkeit

Ziel	Unterziel	Bewertung			
Klimaschutz		++	+	-	--
	Ausbau erneuerbarer Energien		+		
	Reduzierung der CO ₂ -Emissionen z.B. durch Senkung des Energieverbrauchs oder Erhöhung der Energieeffizienz		+		
	Sicherstellung eines allgemeinen Zugangs zu bezahlbarer, verlässlicher und sauberer Energiedienstleistungen		+		
	Förderung der energetischen Sanierung von Gebäuden		+		
	Effizienter Umgang mit natürlichen Ressourcen und Rohstoffen (z.B. Einsatz von recycelfähigen Baustoffen, Berücksichtigung von Lebenszykluskosten)		+		
	Natürlicher Klimaschutz: Förderung intakter Ökosysteme, die CO ₂ speichern (z.B. Wälder, Gewässer, naturnahe Grünflächen)		+		
Klimaanpassung		++	+	-	--
	Förderung des Stadtgrüns (z.B. Dach-/Fassadenbegrünung; Schutz von Baumstandorten, Neuanpflanzungen)		+		
	Erhaltung der Kaltluftschneisen/Förderung eines gesunden Stadtklimas		+		
	Förderung des Hitzeschutzes		+		
	Verringerung der Auswirkungen von Starkregenereignissen (z.B. Verringerung der Bodenversiegelung)		+		
	Nachhaltige Nutzung von Wasserressourcen, insb. Reduzierung des (Trink-) Wasserverbrauchs		+		
Umwelt- und Naturschutz		++	+	-	--
	Verringerung der Luft-, Wasser- und Bodenverschmutzung; Reduzierung der Lärmbelastung		+		
	Schutz von Wasserökosystemen und des Grundwassers		+		
	Erhaltung und Förderung der Biodiversität (Artenvielfalt, Vielfalt der Ökosysteme)		+		
Nachhaltige Städte und Gemeinden		++	+	-	--
	Klimagerechte und sozialverträgliche Siedlungsplanung (z.B. Nachverdichtung, bezahlbareres Wohnen)		+		
	Förderung klimafreundlicher Bauvorhaben		+		
	Sporteinrichtungen, gemeinnützige Einrichtungen, öffentliche (Frei-) Räume mit Erholungsmöglichkeiten		+		
Mobilität		++	+	-	--
	Sichere Mobilität		+		
	Bezahlbare Mobilität		+		
	Barrierefreie Mobilität		+		
	Stadt der kurzen Wege		+		
	Klimagerechte Verkehrsmittelwahl		+		
Nachhaltige/r Konsum und Produktion		++	+	-	--
	Verringerung des Abfallaufkommens		+		
	Nachhaltige Beschaffung im öffentlichen Sektor		+		

Gesundheit und Wohlergehen		++	+	-	--
	Gewährleistung hochwertiger Gesundheitsdienste für alle		+		
	Pflege- und Betreuungsmöglichkeiten		+		
	Gesundheitsförderung und Prävention		+		
	Verringerung der Zahl von Todesfällen und Erkrankungen aufgrund von Verkehrsunfällen		+		
	Verringerung aller Formen der Armut		+		
Hochwertige Bildung		++	+	-	--
	Angebot von Bildungseinrichtungen, die kinder-, behinderten- und geschlechtergerecht sind		+		
	Zugang zu hochwertiger fachlicher und beruflicher Bildung für alle		+		
	Freizeitangebote für Jugendliche		+		
	Verbreitung von Informationen/Schaffung von Bewusstsein für eine nachhaltige Lebensweise (Klimaschutz, Klimaanpassung, Ernährung usw.)		+		
	Kulturförderung		+		
Weniger Ungleichheiten		++	+	-	--
	Förderung der Chancengleichheit und Geschlechtergerechtigkeit		+		
	Stärkung der Vereinbarkeit von Beruf und Familie		+		
	Förderung von Führung in Teilzeit		+		
	Beteiligungsmöglichkeiten für alle zur Gestaltung der Stadtentwicklung		+		
	Schutz vor Gewalt gegen Frauen und Mädchen		+		
Nachhaltiges Wirtschaftswachstum		++	+	-	--
	Verbesserung der Ressourceneffizienz		+		
	Förderung einer Kreislaufwirtschaft		+		
	Förderung von Innovationen und Neugründungen von Unternehmen		+		
	Erweiterung des Zugangs zu Informations- und Kommunikationstechnologien		+		

(++) deutlich positive Auswirkung, (+) positive Auswirkung, (-) negative Auswirkung, (--) erheblich negative Auswirkung

Finanzielle und personelle Auswirkungen

Anlage/n

Keine